



Völklingen, den 24.10.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

mit dem Ende der Herbstferien beginnt am Montag die zweite Etappe des aktuellen Schuljahres. Dabei wird diese zweite Etappe für uns alle eine erneute Herausforderung darstellen: steigende Infektionszahlen, verschärfte Corona-Regeln, jahreszeitlich bedingte „banale Infekte“ und Vieles mehr kennzeichnen die aktuelle Situation.

Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle zunächst auf die wesentlichen Ergänzungen der Hygieneregeln des Kaschnitz-Gymnasiums – das Lüften betreffend – auf Basis des neuen Musterhygieneplans (Stand 09.20.2020, einsehbar auf der Homepage der Schule) eingehen:

Wie im Musterhygieneplan vorgegeben, ist den Klassen- / Kurs- und Fachräumen in regelmäßigen Abständen ausreichend Frischluft zuzuführen, um die Raumluftqualität zu verbessern. Dabei genügt laut Musterhygieneplan in jeder Unterrichtsstunde nach 20-25 Minuten eine Stoßlüftung – vollständiges Öffnen von ein bis zwei großen Fenstern – für 2-3 Minuten. Für unsere Schule gilt somit Folgendes:

➤ *Im Unterrichtsraum muss in jeder Unterrichtsstunde nach jeweils ca. 20-25 Minuten ein Luftwechsel durch Stoßlüftung erfolgen.*

➤ *Diese Stoßlüftung erfolgt durch ein vollständiges Öffnen von 1-2 großen Fenstern für 2-3 Minuten.*

➤ *In den Pausen erfolgt ebenfalls eine Lüftung der Klassen-, Kurs- und Fachräume.*

➤ *Während der kleinen Pause bleiben die Schüler*innen - außer im Falle eines Raumwechsels - auf ihren Plätzen. Der Gang zum Spind ist möglich.*

In dieser Zeit kühlt die Luft im Raum um ca. 2-3 Grad ab. Eine der Witterung angepasste Kleidung ist ausreichend, um den kurzfristigen Temperaturunterschied im Klassenraum auszugleichen (vgl. S. 17 Hygieneplan).

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, über den Schulträger für die Schule CO2-Messgeräte zu beschaffen. Von dieser Möglichkeit werden wir auch Gebrauch machen.

Für alle Schüler*innen ab der Klassenstufe 10 gilt ab Montag, dem 26. Oktober 2020, eine **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht**. Diese Regelung gilt zunächst für 14 Tage. Schüler*innen der unteren Klassenstufen haben wie bisher die Möglichkeit, freiwillig eine Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht zu tragen. Für den Sport- und Musikunterricht gelten Sondervorgaben, die die jeweiligen Fachlehrkräfte den Schüler*innen kommunizieren.

Für die Lehrkräfte gilt die „dringende Empfehlung“ im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und nur dort auf eine solche zu verzichten, wo der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Ich möchte daher alle Mitglieder der Schulgemeinschaft eindringlich bitten, wann immer es möglich ist, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, z.B. auch in den großen und kleinen Pausen und auch in bestimmten Unterrichtssituationen.

Gleichzeitig gilt es, Abstand zu halten. Hier appelliere ich an alle: Haltet auch in den Pausen - wo immer es möglich ist – den Mindestabstand von 1,5 m ein. Vermeidet eine Gruppenbildung auf engem Raum, z.B. im Klassenraum während der kleinen Pausen.

Einen letzten Punkt möchte ich ebenfalls noch ansprechen: Corona ist keine auf den Raum der Schule begrenzte Gefahr. Daher ist es wichtig, auch im außerschulischen Bereich die Hygiene-Regeln einzuhalten: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung an Bushaltestellen und in Bus und Bahn – Einhalten des Abstandes wo immer möglich – Vermeiden von Berührungen / Körperkontakt.

Wie eingangs erwähnt, wird es in den nächsten Wochen jahreszeitlich bedingte Erkrankungen geben, die nicht zwangsläufig mit Corona in Verbindung zu bringen sind. Hierfür ist auf der Homepage der Schule ein Raster „Umgang mit Krankheitszeichen: Darf mein Kind in die Schule?“ eingestellt. Dieses Raster gibt Ihnen als Eltern vor, wie Sie im Falle einer Erkrankung handeln sollen.

Bitte beachten Sie, dass ab Montag (26. Oktober 2020) auch Schüler*innen banalen Infekten (Schnupfen, laufende Nase, Halskratzen, gelegentlicher Husten) die Schule nicht besuchen dürfen. Eine mindestens 24-stündige Besserungsphase zuhause soll abgewartet werden oder ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Hinsichtlich der Informationsweitergabe bezüglich Corona möchte ich auf folgendes hinweisen: Alle wesentlichen Informationen hierzu werden auf der Homepage eingestellt. Gleichzeitig informiere ich die Schulgemeinschaft mittels Infobriefen oder Mitteilungen über die schul.cloud.

Es ist eine „Bringschuld“ der Schüler und Eltern sich zu informieren.

Aufgrund der Jahreszeit wird es in den kommenden Wochen immer wieder notwendig sein, eine Regenpause durchzuführen. Dies wird ab sofort durch ein akustisches Signal angekündigt (doppeltes Durchsage-Signal). Bei trockenem Wetter werden die Pausen im Freien verbracht. Hier ist es wichtig, dass Schüler*innen (und Eltern) auf angemessene Kleidung in den Wintermonaten achten.

Zurzeit wird der Infotag unserer Schule unter Berücksichtigung der allgemeinen Situation geplant. Die Informationsflyer des MLK werden bis Mitte November an die Grundschulen weitergeleitet; auf der Homepage der Schule werden weitere Informationen eingestellt. Ob im Dezember eine Veranstaltung vor Ort durchgeführt werden kann, wird in Absprache mit dem Gesundheitsamt und der Ortspolizeibehörde entschieden.

Abschließen möchte ich mit einer erfreulichen Nachricht: In den Herbstferien wurden drei weitere Klassenräume renoviert und in weiteren Räumen im ersten Obergeschoss Schallschutzdecken eingebaut. Insbesondere die Schallschutzdecken werden zu einer Verbesserung der Unterrichtssituation beitragen.

Ich wünsche allen weiterhin Gesundheit und lassen Sie uns gemeinsam das Beste aus der Situation machen!

Freundliche Grüße

D. Kleemann, Schulleiter